



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 145 (1934)

536 (20.11.1934) Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-363643](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-363643)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Verlagsadresse: 2. 1/2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R. 1, 4-6. Fernsprecher: Sammelnummer 249 51
 Postfach-Konto: Poststraße Nummer 175 90 — Telephon-Nr.: 24 95 11

Wagenpreise: 22 mm breite Millimetergröße 9. Preis, 78 mm breite Millimetergröße 10. Preis. Für im voraus zu bezahlende Familien- und Gelegenheitsanzeigen besondere Preise. Allgemein gültig ist die Anzeigen-Preisliste Nr. 2. Bei Abgangs- und Kontraktverträgen wird keinerlei Nachschlag gewährt. Keine Gewähr für Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an besonderen Plätzen und für fernwärtlich erhaltene Beiträge. Berücksichtigt Mannheim.

Abend-Ausgabe A u. B

Dienstag, 20. November 1934

145. Jahrgang - Nr. 536

Anmeldepflicht für Preisbindungen

Seite 1. Juni 1933

Sammlung der R. M. S.

© Berlin, 20. November

Um eine Nachprüfung darüber zu ermöglichen, ob Preisbindungen aller Art mit dem Wohle der Volksgenossen in Übereinstimmung stehen, wird auf Grund der Verordnung über die Befugnisse des Reichskommissars für Preisüberwachung vom 4. 11. 1931 in Verbindung mit dem Gesetz über die Befugnisse eines Reichskommissars für Preisüberwachung vom 8. 11. 1934 verordnet:

§ 1. Alle Festsetzungen, Beratungen oder Empfehlungen von Preisen, Mindestlohnverordnungen, Mindesthandelspreisen, Höchstpreisen oder Höchstmengen im inländischen Geschäftsverkehr für lebensnotwendige Gegenstände des täglichen Bedarfs oder lebenswichtige Leistungen zur Befriedigung des üblichen Bedarfs, die als seit dem 1. Juni 1933 neu vorgenommen oder

§ 2. seit dem 1. Juni 1933 zum Nachteile des Konsumenten verändert worden sind, müssen bis zum 15. Dezember 1934 bei dem Reichskommissar für Preisüberwachung, Berlin W. 9, Postfach 8, angemeldet werden. Ausgenommen sind lediglich Fälle, in denen frühere Preisbindungen unverändert verlängert worden sind.

§ 3. Preisbindungen aller Art, die a) auf Grund des Gesetzes über den vorläufigen Kontrollen des Reichsministeriums und Maßnahmen zur Markt- und Preisregelung für landwirtschaftliche Erzeugnisse vom 18. 12. 1933 und der dazu ergangenen Bestimmungen getroffen sind;

b) der Regelung des Reichskulturkammergesetzes vom 22. 9. 1933 unterliegen, werden von dem Reichsministerium unmittelbar dem Reichskommissar für Preisüberwachung angezeigt.

§ 4. In der Anmeldung gemäß § 1. Absatz 1 ist anzugeben:

a) für welche Gruppen und Gattungen von Waren, Leistungen oder Leistungen die Festsetzungen, Beratungen oder Empfehlungen getroffen worden sind;

b) für welchen Zweck von Preisbindungen oder Empfehlungen bestimmt sind;

c) von welcher Stelle die Annahme der Festsetzungen, Beratungen oder Empfehlungen übernommen wird.

§ 5. In der Anmeldung ist die in § 2. in c) genannte Stelle vorzuführen. Handelt es sich dabei um einen Person oder eine Vereinigung, so trifft die Verantwortung die Personen, die zur Vertretung oder Stellvertretung befugt sind, oder deren Stellvertreter.

§ 6. Festsetzungen, Beratungen oder Empfehlungen gemäß § 1. Absatz 1, die dem Reichskommissar für Preisüberwachung bis zum 15. Dezember 1934 nicht gemeldet sind, treten mit dem Ablauf dieses Tages außer Kraft.

Berlin, den 19. November 1934.

Der Reichskommissar für Preisüberwachung
 gen. Dr. Goerdeler.

Ergebnis des Eintopfsontags in Berlin

(Sonderausgabe Berliner Bär)

© Berlin, 20. November

Ein erfreuliches Zeichen für die handliche wachsende Ostfront ist die Tatsache, dass die amerikanische Regierung sich entschlossen hat, ihren neuen Plan zur Kontrolle internationalen Kriegsmaterials, seiner Herstellung und Verschiffung mit Europa zu versehen. Der amerikanische Gesandte Wilson wurde dem neuen Plan am Dienstag dem Kaiser Ratgeber formal unterbreiten und auf seine tatsächliche Bearbeitung dringen.

Internationale Kontrolle des Kriegsmaterials?

© Washington, 19. November

Staatssekretär Hull hat am Montag eine Erklärung abgegeben, dass die amerikanische Regierung sich entschlossen hat, ihren neuen Plan zur Kontrolle internationalen Kriegsmaterials, seiner Herstellung und Verschiffung mit Europa zu versehen. Der amerikanische Gesandte Wilson wurde dem neuen Plan am Dienstag dem Kaiser Ratgeber formal unterbreiten und auf seine tatsächliche Bearbeitung dringen.



Die Führer der deutschen Presse beim 1. Reichspressetage, der im Verbandsheim in Berlin veranstaltet wurde (von links): Reichspressenachrichtendienst Dr. Goerdeler, Reichspresserichter Dr. Dietrich und Reichspressenachrichtendienst Dr. Goerdeler.

Oesterreich verlangt Gleichberechtigung

„Zumindestens hinsichtlich der Verteidigungswaffen“

Sammlung der R. M. S. © Genf, 20. November

Im Laufe der Tagung des Präsidiums der Abrüstungskonferenz, aus der Vertreter Oesterreichs, Dänemarks, die Erklärung ab, keinem Abrüstungsabkommen anzuschließen zu können, ehe nicht auch Oesterreich die Gleichberechtigung hinsichtlich der Verteidigungswaffen erhalten habe.

Was wird Genf bringen?

© Genf, 20. November. Das Präsidium der Abrüstungskonferenz ist heute um 11 Uhr unter dem Vorsitz Vandersloot unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu seiner Tagung zusammengetreten. Vandersloot, der am Samstag in Genf ankam, ließ sich dabei zunächst durch Vandersloot vertreten. Man erwartet, dass Vandersloot die Tagung mit einer großen Rede eröffnen wird.

Schärfster Vorstoß Belgrads in Genf

© Belgrad, 20. November. In einem Bericht aus Genf behandelt die jugoslawische „Globe“ die jugoslawische Lage gegen Ungarn. Das Blatt wendet sich gegen alle Behauptungen, den jugoslawischen Schritt vorwärts zu werten. Dabei erhält auch der Völkerbund seine scharfe Warnungen von unversöhnlicher Deutlichkeit. In Genf ist fest die „Globe“ werde ein regelrechter unterirdischer Kampf gegen die Sowjetunion geführt. Es sei aber zu hoffen, dass er nur die jugoslawischen Grenzen nicht übersteigere.

Schweden habe nach dem Vorkiller Attentat nach Asien auf volle Bewaffnung, die es nur durch Jungfernahme des Völkerbundes aber durch Krieg erhalten kann. Schweden habe den ersten Weg gewählt. Es werde nur für den Fall, dass er sich als erfolglos herausstellen sollte, Bewaffnung auf andere Weise herbeiführen. Der Völkerbund aber werde die Entschlossenheit gezeigt werden, entweder seine Aufgabe zu erfüllen oder das Gegenteil davon zu tun. Vestered könne man jedoch keineswegs annehmen, solange er die Abrüstung habe, seinen Ruf zu wahren und sich wenigstens als zuverlässige internationaler Organisation zu erhalten, die seinen Mitgliedern ohnehin sehr teuer zu stehen komme.

Italienisch-abessinischer Zwischenfall

© Mailand, 20. Nov. Die Presse beschäftigt sich lebhaft mit einem italienisch-abessinischen Zwischenfall. Das italienische Konsulat in Gondar in Abessinien ist dieser Tage von Eingeborenen überfallen worden. Die Tagung des Konsulats konnte den Überfall zwar abwehren, dabei wurde jedoch ein Italiener getötet und zwei verwundet.

Von der italienischen Presse wird dieser Zwischenfall als ernst angesehen. „Corriere della Sera“ schreibt: Wir bemerken nicht, dass die Regierung von Abessinien auf andere Vorkommnisse hinreichende Gegenmaßnahmen leistet, damit der bedauerliche Zwischenfall ohne weitere Vermittlungen beigelegt werden kann. — Die „Stampa“ bezeichnet den Vorfall als unglücklich und unangemessen. — In der „Gazzetta del Popolo“ wird darauf hingewiesen, dass Gondar ein wichtiger Verkehrs-knotenpunkt auf dem Weg nach Massawa ist. Das dortige Konsulat sei eine der wichtigsten Vertretungen Italiens in Abessinien.

Die Entlassungen polnischer Arbeiter in Frankreich

© Warschau, 20. November. Die polnische Presse berichtet von neuen über zahlreiche Entlassungen polnischer Arbeiter im mittleren Frankreich. Die Arbeiter sind in der Regel infolge Mangel an Arbeit und Unterernährung zugewandert, nach Polen zurückzuführen.

Matijefka zum Tode verurteilt

© Budapest, 20. Nov. Das Budapest-er Strafgericht hat den Offizierskandidaten Matijefka wegen vorsätzlicher Tötung, begangen in 22 Fällen, zum Tode verurteilt.

14 Millionen Dollar sollen zurückgezahlt werden

Meldung des D. N. B. © London, 20. November

Das Bundesfinanzamt für die Wirtschaftsbefugnis hat eine Generalklage gegen die Firma des Generals Dawes, den Mitbegründer des Dawes-Plans, und weitere 4000 Aktionäre der Central Republic Trust Company eingereicht, die die sofortige Rückzahlung von 14 Millionen Dollar verlangt. Dawes hatte als Präsident des Bundesfinanzamts für die Wirtschaftsbefugnis bereits unter der Regierung Hoover 10 Millionen Dollar als „Dawes-Anleihe“ von dem Bundesfinanzamt für Wirtschaftsbefugnis ohne angemessene Sicherheit erhalten. Von dieser Summe sind bisher 60 Millionen Dollar noch nicht zurückgezahlt.

Das Bundesfinanzamt will nun durch Entscheidung des Bundesgerichts feststellen, ob es einen Anspruch auf sofortige Rückzahlung einer Teilsumme von 14 Millionen Dollar hat.

Sollte das Bundesgericht zugunsten des Bundesfinanzamts entscheiden, so verlangt die Klage die Einziehung einer Geschäftsanleihe über das oben genannte Unternehmen, die dann die 14 Millionen Dollar einziehen soll. Die Klage führt des weiteren aus, dass die Dawes-Gruppe seit 1922 mit der Rückzahlung der vom Bundesfinanzamt gewährten Anleihen in Verzug sei. Die Bundesregierung hat die Einziehung gleicher Klagen von Seiten anderer Gläubiger gegen die Dawes-Gruppe bis zur Entscheidung der Klage des Bundesfinanzamts verboten.

London in dichtem Nebel

Meldung des D. N. B. © London, 20. November

Der gesamte Verkehr wurde am Montag in einem großen Teil von England durch dichten Nebel sehr erheblich gehindert. Dampfer mussten vor Anker gehen, Straßenbahnen, Autobusse, Kraftwagen und Eisenbahnen konnten nur in Sonderausnahme vorwärtskommen. Bei den innerstädtischen Zusammenstößen gab es zahlreiche Verletzte. Fünf große Vorkriegsflugzeuge, die vom Flughafen nach dem Flugplatz Graden unterwegs waren, mussten im Kent landen. Der Nachflugverkehr wurde abgelehnt. Auch Sonnenuhrzeitung verkehrsmittel für die Lage sehr erheblich. In der Themse mündung war der Schiffverkehr infolge der schlechten Sicht nicht durchführbar. Auch der Verkehr zwischen Gravesend und Tilbury musste einstellt werden. Die Wettervorhersage für die nächsten 24 Stunden ist nicht sehr optimistisch, was von Auswanderern von Schiffsreisen, die dem morgendlichen feierlichen Einzug der Prinzessin Marina von Griechenland in London beigewohnt werden, lebhaft bedauert wird.

Der englisch-italische Gegenfall

© London, 20. November

Der irische Freiheitler bemüht jede Gelegenheit, um seine Weigerung gegen England Ausdruck zu geben. Der Generalgouverneur für den Freiheitler, der seinen Amtssitz in London hat, hat eine persönliche Einladung des Königs, an dem Feierlichkeiten seines jüngsten Sohnes teilzunehmen, abgelehnt. Er hat seine Ablehnung in englischer Schrift und Sprache abgelehnt, hat aber schriftlich eine englische Übersetzung beigefügt. Schon früher hatte auch die Dubliner Regierung ähnliche Entlassungen zurückgewiesen.

Diese irische Haltung liegt völlig in der Tradition immer von de Valera vertretenen Sinn. Er selbst hat vor gar nicht langer Zeit dem italienischen König, dass er selbst keinesfalls zu den Feierlichkeiten und Anlauf des kaiserlichen Regierungsbüros des englischen Königs nach London komme.

Die Entlassungen polnischer Arbeiter in Frankreich

© Warschau, 20. November

Die polnische Presse berichtet von neuen über zahlreiche Entlassungen polnischer Arbeiter im mittleren Frankreich. Die Arbeiter sind in der Regel infolge Mangel an Arbeit und Unterernährung zugewandert, nach Polen zurückzuführen.

Matijefka zum Tode verurteilt

© Budapest, 20. Nov.

Das Budapest-er Strafgericht hat den Offizierskandidaten Matijefka wegen vorsätzlicher Tötung, begangen in 22 Fällen, zum Tode verurteilt.

„Der ungekrönte König Arabiens“

Drahtbericht aus Londoner Zeit. 1. Nov. 1914

Bei ein paar Tagen ist in London ein neues Wort über den arabischen Aufstand entstanden...

Lawrence hat Höher in den Anrufen gesprochen. Wie der Daily Telegraph berichtet, ist Lawrence weiter als einfacher Flüchtling in der englischen Luftflotte unter dem Namen Shaw beschäftigt und widmet seine ganze Arbeit einer neuen Art von Zielboote...

„Kanzlei des Führers der NSDAP“

- Der Führer und Reichskanzler Adolf Hitler hat folgende Verfügung erlassen: 1. Zur Vorbereitung aller Parteiveranstaltungen...

Berlin, den 17. November 1914. Der Führer und Reichskanzler (i. A.) Adolf Hitler.

30 Reisende bei Jerusalem von Räubern ausgeplündert

London, 20. Nov. Die aus Jerusalem gemeldet wird, haben am Sonntagabend zehn bewaffnete Räuber auf der Straße Jerusalem-Daika in der Nähe des Dohann-Tales fünf Reisende angehalten...

Englands Haltung im Saarkampf

Begehrliche Bemühungen deutschfeindlicher Quartiere

Von unserem Vertreter in London London, 20. November

In der englischen Presse finden sich seit ein paar Tagen häufig Nachrichten über die angebliche Verfassung des Saarkreises...

Das von Interspiker Seite jetzt häufige Versprechen für die künftige Wiedererrichtung des Saargebietes gemacht wurden.

Als ein besonders treffendes Beispiel nennt er den eines freien Saargebietes nach dem Wähler von Danzig

Die Morningpost schreibt nun sogar dazu, daß für einen Verleumdungsbuch Propaganda zu machen, den unzureichend ist längs ausgehängte Wort ohne Unwesen-Schweren auszuwirken...

Da über das Abstimmungsresultat zugunsten Deutschlands kein Zweifel sein kann, ist es ganz selbstverständlich, wieviel neue Saarverfassungen auf dem Papier noch ausgearbeitet werden können...

Es kann aber keinem Zweifel unterliegen, und das macht der diplomatische Korrespondent des Daily Telegraph besonders deutlich...

Das diese und ähnliche Versuche auf keine Unterdrückung bei den Grobparitäten rechnen können.

Die Haltung der Grobparitäten ist völlig eindeutig, obwohl Frankreich die Bereitwilligkeit zeigt, den oben erwähnten Bedingungen keine Intervention zu leisten...

Quelle deutsch-französischer Verhandlungen mit einem Wiederkommen von Versäumnis, aus der Welt geschwunden wurde...

Die westl. den Verträge, daß die Vertreter Englands, Frankreichs, Italiens und Deutschlands sich an den Verhandlungen beteiligen...

In der Saarkonferenz sollte die Konferenz, so schreibt die Daily Mail, dem Vorhaben angeschlossen, den Saarkreis im November dem französischen Volksherrn demnach gemacht habe...

Frankreich habe demnach diesen Vorschlag abgelehnt, weil nur der Völkerbund selbst den Artikel 15 des Friedensvertrages ändern könne.

Die Daily Mail betont die Begründung, um ihr bekanntes Grundsatzprogramm gegen den Völkerbund zu retten...

Englischer Vergleich der Danziger Wahlen mit der Saarkabstimmung

London, 20. November. Daily Mail sagt in einem Leitartikel: Die heute beginnende Parlamentsdebatte über die Saarkabstimmung...

Die Amerikafahrten des neuen LZ 129

Berlin, 20. November. Dr. Goerner, der sich einige Wochen in Nordamerika aufhielt und mit den interessierten Kreisen über die Schaffung eines regelmäßigen Luftdienstes zwischen Europa und Nordamerika verhandelte...

länder. Aber keinen größeren Fehler könnte man begehen, als beweisen zu wollen...

Der Berichterstatter des Petit Journal in Rom meldet zu den Verhandlungen, die italienischer Besatz vor letzter Abreise aus Paris mit dem apostrophischen Kurieren in Paris...

Der Vatikan zur Saarkabstimmung

Paris, 20. November. Der Berichterstatter des Petit Journal in Rom meldet zu den Verhandlungen, die italienischer Besatz vor letzter Abreise aus Paris...

Eine Liebes- und Wahnsinnstragödie

Neershausen, 20. Nov. Auf der Hainstraße Rindberg-Regenburg spielte sich am Montag mittags eine Liebesstragödie ab...

Wie der „Banerliche Anzeiger“ erklärt, ist im Tode ein 25 Jahre alter Heinrich Wimmer an Leibschmerzen und jugendlicher Marasme Schuld...

Laminengefahr in Oberitalien

Mailand, 20. Nov. Infolge der durch eintretendes Regenwetter verursachten Lawengefahr...

Rückmarsch durch die Heimat

Erzählung von Werner Delfers

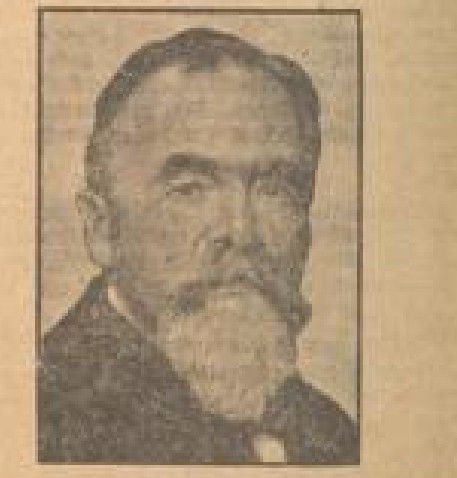
Dies und immer Jahre Adel auf Stadt und Dorf, über Feld und Wald. Bildhauerhaft ward am ersten und vor seiner weithinigen Einbildungskraft...

erhöhen Vorbeimarsch, und zu ihren Füßen weichen, müde und schlaf, die kameraweiteren Soldaten...

Nach beiden Seiten grüßend und winkend ritten die Offiziere durch das Spalier der Dörfer. Ihre Gesichter widerspiegelten eine nur maßvoll beherrschte Heeresspannung...

Plötzlich hielt der eine sein Pferd an und sah den Kopf wendend, und sich erdbeeitend schielte mit stolzem, hastigem Blick in die Augen des Befehlshabers...

Als die beiden den entrindeten Blick von dem Gänge hielten, war aus ihren Gesichtern alle Spannung gemichen...



Geheimrat Werner Dr. Ing. h. c. Karl von Dieck, einer der erfolgreichsten deutschen Ingenieure...

als Wehmüt und Schmerz, Trauer und Bek. Und nach einem Leiden, von mehrfachen Schütteln und Rufen der Hilfe begleitetem Geistes...

Eine Viertelstunde später moxhierte, in erschöpfender Formation, die Kompanie durch die Dorf, ohne Pause, ohne Aufsehen...

In Dorf begannen die beiden künftigen...



Mannheim, den 20. November.

Dyfern - eine sittliche Pflicht

Dem lieben Volksgenossen! Hast Du Dir schon einmal im stillen Kämmerlein die Frage vorgelegt, was Dyfern bedeutet, und ob Du wirklich im Sinne des Führers löbliche Dyfern bringst? Wenn Du...

Es gibt Volksgenossen, deren Leben aus einer ununterbrochenen Kette von Dyfern besteht. In ihrer Jugendzeit, als sie noch nicht verheiratet waren, haben sie alles für ihre hochbegabten Eltern getan...

Praktischer! Deine Signalanlage soll klar zureichend sein!

Es ist eine große Aufgabe, im Straßenverkehr ein Signal anzugeben, das allen Menschen im weiteren Umkreis im Auge fällt. Wandere Dich dann nicht, wenn die Signalanlage für einen eigenartigen Schall ausfällt...

Man muß bedenken, daß der Verkehr im Straßenverkehr heute nicht mehr nur für die Kinder gefährlich ist, sondern auch für die Erwachsenen.

Die Kinder sind heute in der Regel der Gefahr des Straßenverkehrs ausgesetzt. Sie haben keine Ahnung von den Gefahren, die ihnen drohen. Sie sind zu jung, um die Gefahren zu verstehen...

Man muß bedenken, daß die Kinder heute in der Regel der Gefahr des Straßenverkehrs ausgesetzt sind. Sie haben keine Ahnung von den Gefahren, die ihnen drohen.

Kinder werden Kinder beschenken

Ein neues Liebeswerk der Mannheimer Winterhilfe

Zum zweiten Male wird in wenigen Tagen die deutsche Weihnacht im Zeichen der Volksgemeinschaft des neuen Deutschland begangen werden. Zum zweiten Male und gestützt auf die reichen Ererbungen ihrer bisherigen Tätigkeit rufen die Mannheimer Winterhilfe...

Das ist nicht mehr, - das Christkind, das hat sehr viel zu tun. Es kann natürlich nicht alles selber machen; und auch der Weihnachtsmann würde sich bedanken, wenn er außer der Verteilung unserer Päckchen auch noch die Korrespondenz übernehmen müßte.

Das war mal eine Freude, als heute früh das Christkind im Zeichen der Volksgemeinschaft des neuen Deutschland begangen werden wird.

Das ist die Arbeit der Winterhilfe, die die Kinder beschenken wird. Es ist eine große Aufgabe, die wir uns gestellt haben.

Was gibt es da nicht alles an Tugenden! Die Kinder sind heute in der Regel der Gefahr des Straßenverkehrs ausgesetzt.

Die Kinder sind heute in der Regel der Gefahr des Straßenverkehrs ausgesetzt. Sie haben keine Ahnung von den Gefahren, die ihnen drohen.

Die Kinder sind heute in der Regel der Gefahr des Straßenverkehrs ausgesetzt. Sie haben keine Ahnung von den Gefahren, die ihnen drohen.

Legte Warnung an die Radfahrer!

Die Verkehrspolizei, vor allem der Radfahrer, legt in Mannheim noch viel zu wünschen übrig. Es ist eine große Aufgabe, die wir uns gestellt haben.

30 Jahre Weltgeschichte

Im Capitol wurde vor geladenen Gästen ein Film gezeigt, der nicht anders ist als ein gewaltiger Lektürenbericht über drei Jahrhunderte Weltgeschichte. Er ist aus den Archiven aller großen Nationen gesammelt und ist gewissermaßen ein...

einander sind, um dann am Tag vor Heiligabend der großen Spendenliste des Winterhilfswerkes einverleibt zu werden. Und wie fein für die kleinen Mädchen, wenn sie vom überaus hellen Sonntag an...

Liebe Mütter und Väter!

Man ist der Winter wieder ins Land gekommen. Sturm und Wind haben die Blätter von den Bäumen geholt. Alle Regenwälder sind trocken und kahl. Das ist die Zeit, da die Spielkugeln...

Die Kinder sind heute in der Regel der Gefahr des Straßenverkehrs ausgesetzt. Sie haben keine Ahnung von den Gefahren, die ihnen drohen.

Die Kinder sind heute in der Regel der Gefahr des Straßenverkehrs ausgesetzt. Sie haben keine Ahnung von den Gefahren, die ihnen drohen.

Morgen Mittwoch, 21. November

erschient das Blatt wegen keine Zeitung. Die nächste Ausgabe erscheint Donnerstag vormittag wie gewöhnlich um 10 Uhr.

Breite Straße in Dunkel gehüllt. Beide Radfahrer prallten so heftig zusammen, daß die Vorderräder vollkommen zerquetscht wurden. Selbstverständlich gab es die Radler gegenseitig die Schuld, ohne in einer Einigung zu kommen.

Das Stiftungsfest der Mannheimer Primantien wurde für alle Teilnehmer, die sich in großer Zahl im Palaishotel eingefunden hatten, ein äußerst feierlicher Abend. Die Sängertruppe trat in der ersten Reihe auf und sang das Lied 'Gedenke der Armen'.

Der Vorstand des Vereins 'Kultur' (Obm. Kreller) veranstaltete einen Vaterländischen Abend, der mit dem Badenweiler Koch eröffnet wurde. Der Vorsitzende unter Leitung von Obermeister Herr Schneider sang den 'Deutschen Sängerspruch'.

Das Schlußstück der Kleinführerabteilung des Kriegervereins Mannheim-Südheim fand am Sonntag auf dem Schützenplatz statt. Um 11 Uhr ließ Schützenwart Peter Uhrig die Schützen vor den Ständen an einer Gedankenspiele für die verstorbenen Mitglieder...

Die Berufsschule der Reichsbahnarbeiter der Angestellten, deren Vorkursen und Lehrgänge eines außerordentlich hohen Niveaus aufweisen, veranfaßte einen Vortragsabend, auf dem der Unterbezirksleiter Gröbner über 'Die neue Arbeitsgesetzgebung' sprach.

Das Fest der goldenen Hochzeit feiert am 22. November Herr Georg Ringel mit seiner Gattin Rosine geb. Ringel, 84. Herr Ringel ist mit seinen 77 Jahren der älteste Mitglied der Mannheimer und aller Mitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkasse...

Das Fest der goldenen Hochzeit feiert am 22. November Herr Georg Ringel mit seiner Gattin Rosine geb. Ringel, 84. Herr Ringel ist mit seinen 77 Jahren der älteste Mitglied der Mannheimer und aller Mitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkasse...

Verlangen Sie stets aus Druckklug: Soennecken-Ordner in Original-Drehklemmer u. neuem Kantenschutz.

Blick in die Gerichtssäle

Suchhaus für einen Weineid

Frankfurt, 19. Nov. Hier begann am Montag die letzte öffentliche Sitzung des Schwurgerichts. Der erste Teil betraf eine Weineidklage, die im Jahre 1926 gegen die 26 Jahre alte Emma Grimm aus...

Ein Rödler spielt Grammophon

Wieder Blätter einer Mährin - Eine Weineidklage

Frankfurt, 19. Nov.

Die Staatsanwaltschaft beim Landgericht Frankfurt hat gegen den 21 Jahre alten Arthur...

Damit muß eine Blätter einer Mährin entgegen, die in ihrer ausschließlichen Eigenschaft...

Ordnung war in Pönnich ein dem Landwirt...

Der Todesschlag mit dem Teufel

Am 2. Juli 1934 er starb nach Pönnich an, Heranwachsend in einem Stall und beobachtete am Morgen...

Die Weineidklage

Als die Weineidklage sich wieder und mit dem Töchter...

Die Weineidklage

Während der Verhandlung gegen 11 Uhr vor dem Landgericht...

Ordnung war in Pönnich ein dem Landwirt...

Der Termin der Schwurgerichtsverhandlung steht...

Evenen für das Winterhilfswerk

Für das Winterhilfswerk sind weitere Spenden eingegangen:

Table with 2 columns: Name of donor and amount. Includes 'Deutscher Reichsbanner-Landesverband in Preußen' (10,000), 'Verein der Klappentanz W.M.B.V. Berlin' (25,000), and 'Deutscher Reichsbanner-Landesverband in Preußen' (4,000).

In den Klauen der 'Mafia'

Das abenteuerliche Schicksal zweier Deutschen / Ein Erlebnisbericht von Georg von Burgschmitter

Der Mann war schamhaft, aber das Eigentliche bekam man ja doch nicht aus ihm heraus. Er sprach...

„Ziehen Sie nach Villa Tarantol!“

Das Zimmer war reinlich und laut, das Essen reichlich, das Bettler andersgeartet. Wir saßen...

Evviva la Mafia!

Schließlich waren wir doch keine Neulinge! Palermo war außerdem eine Stadt von beinahe 300.000 Einwohnern...

Wir denken gar nicht daran, 1000 Lire im Monat für Miete auszugeben. Wir sind im Hotel Continental sehr zufrieden. Ich möchte nicht, was uns...

Das Phantom von Via-Torbagn

Das Geheimnis des Mordtaters gelüftet? - Die Begebenheiten des Hypnotiseurs Kif

Budapest, 19. November.

Der Frankfurter Journalist Kif hat, der in Italien...

Das Phantom von Via-Torbagn

Der Frankfurter Journalist Kif hat, der in Italien...

Wir denken gar nicht daran, 1000 Lire im Monat für Miete auszugeben. Wir sind im Hotel Continental sehr zufrieden...

Das Phantom von Via-Torbagn

Das Geheimnis des Mordtaters gelüftet? - Die Begebenheiten des Hypnotiseurs Kif

Budapest, 19. November.

Der Frankfurter Journalist Kif hat, der in Italien...

Das Phantom von Via-Torbagn

Der Frankfurter Journalist Kif hat, der in Italien...



Südwestdeutsche Umschau

6. Seite / Nummer 536

Neue Mannheimer Zeitung / Abend-Ausgabe

Dienstag, 20. November 1934

Aus Baden

Die Fleischpreise in Baden

Karlsruhe, 20. Nov. Der Fleischkommissar für Preisermäßigung hat den kabinett. Finanz- und Wirtschaftsmitteln beauftragt und ermächtigt, mit dem beabsichtigten Ziel, wegen einer absehbaren Verbilligung der Fleischpreise Maßnahmen zu treffen. Die Verhandlungen hierüber sind eingeleitet.

Wöhrdinger Stachpflanzern:

Florsheim, 20. Nov. Zur tödlichen Vergiftung eines 10-jährigen Knaben wird von der Polizei mitgeteilt. Der Knabe und seine zwei Brüder im Alter von 8 und 9 Jahren hatten sich durch den Genuss von Stachpflanzern die Vergiftung ausgesetzt. Den Stachpflanzern hatten die Knaben von einem Strauch geschnitten. Die Vergiftung rührte also nicht, wie angenommen, aus Nadeln her. Die beiden älteren Knaben befinden sich noch im Krankenhaus, jedoch besteht keine Lebensgefahr mehr.

Schweigenen, 20. Nov. Die Sammlung am Gedenktag brachte hier den schönen Betrag von 500 RM, wobei die Wohltätigen nicht berücksichtigt sind. Dieses Sammelergebnis übersteigt das des Vormonats um 40 RM. Am Freitagabend wurden im Bürgerstuhlsaal durch Bürgermeister Stober die ersten Kriegsgeldscheine an einen Teil der Antiquarier ausgeben. — Heute Dienstag vollendete Herr Johann Joller, früherer Kaffeehausbesitzer, sein 74. Lebensjahr. — Am Mittwoch vormittag findet in Schweigenen eine Besprechung der Vereine aller Art und der Vereine aller Art und der Vereine aller Art statt.

L. Albstadt, 20. Nov. Der Wöhrdinger Fleischer Hans Grotzer konnte beim Hochgerichtsamt für einen Freund einen alten Vorderzahn, als plötzlich der Zahnarzt eine Untersuchung machte, er wurde dem Krankenhaus in Bruchsal zugeführt werden.

L. Weisfeld, 20. Nov. Eisenbahnverkehrsamt hat sich hier am 10. Oktober 1934 im Dienst der Eisenbahn und Verkehrsabteilung allgemeine Beschäftigung und Bildung.

Karlsruhe, 20. November. Das Badische Gewerbeamt hat sich am 10. November 1934 im Dienst der Eisenbahn und Verkehrsabteilung allgemeine Beschäftigung und Bildung.

Badische Spenden für das Winterhilfswerk

Reichsverband der Deutschen Arbeitervereine, Berlin. Gesamtsumme 2000 RM. ...

Spenden für das Winterhilfswerk können eingezahlt werden: Reichsverband der Deutschen Arbeitervereine, Berlin. ...

Wieder zwei Metzgereien geschlossen

Karlsruhe, 20. Nov. Das Staatsanwaltschaftsamt teilt mit: Die Preisüberwachungsstelle des Reichlichen Gesundheitsamtes hat auf Antrag des Reichlichen Gesundheitsamtes die Metzgereien ...

Silbernes Jubiläum im „Neuen Stuttgarter Tagblatt“

Stuttgart, 20. Nov. Gestern waren es 25 Jahre, daß der „Neue Stuttgarter Tagblatt“ ...

Edelweiß aus dem Odenwald

Zwei Millionen Winterhilfswerk-Abzeichen werden in Erbach geschnitten

Die edelste aller Alpenblumen, das Edelweiß, wird das Symbol eines der letzten Monate des Winterhilfswerks 1934/35. ...

Ein weber Gießen trägt im Bild von vielen der kleinen schönsten Odenwälder Edelweisse. ...



In allen Erbacher Betrieben wird eifrig gearbeitet

Tagen des handwerklichen Kunst aufzulesen. ...

In diesen Wintermonaten sind sämtliche Odenwälder ...

kleinen Köpfchen das Arbeitsmaterial aufgeschichtet. ...

Aber nicht allein die größeren Werkstätten sind in den Dienst des WDW gestellt. ...

der Senior der Odenwälder Kunstschneider, führt und durch vertraute alte Odenwälder zu den kleinen und ...

In großer Zahl geht das Edelweiß in Baden und ...

Saboteure am Aufbau

Zwei Kommunisten vor dem Badischen Sondergericht

Das Sondergericht hatte gestern nur einen Fall, aber einen außerordentlich schweren Sabotagefall. ...

Der 20 Jahre alte Friedrich Zornstinner aus ...

Seine Briefe erreichten ihre richtige Adresse nicht. ...

Der Vertreter der Aufsicht, I. Staatsanwalt Dr. ...

und 6 Monaten. Je vier Monate Untersuchungshaft ...

Der dem Oberlandesgericht Karlsruhe waren angeklagt ...

Die Kartoffelversorgung des Winterhilfswerkes

340000 Zentner Kartoffeln werden in Baden benötigt

Auf ein im Land Baden werden 140 000 Zentner Kartoffeln

Karlsruhe, 20. Nov. Eine der wichtigsten Aufgaben in diesem Winterhilfswerk ist neben der Rohmaterialversorgung ...

Wie werden nun diese Kartoffeln beschafft? Zunächst durch Spenden und Sammlungen bei den Bauern ...

Dieser Kauf erfolgt aus Winterhilfswerkmitteln, die teils aus dem vorigen Winterhilfswerk zurückgeführt ...

gekauft. Im Potenzen Kahlau, der im vorigen Winterhilfswerk ...

Einen Beitrag von der kleinen Menge Kartoffeln — 140 000 Zentner — kann man sich machen, wenn man ...

Die Winterhilfswerk für diese Kartoffeln ist bereits ...

KRAFTFAHRZEUG UND VERKEHR

Dienstag, 20. November 1934

Beilage der Neuen Mannheimer Zeitung

145. Jahrgang / Nr. 536

Kraftwagen-Einfuhr

Deutschlands Kraftfahrt hat reichen Aufschwung genommen. Deutsche Automobilfabriken waren verhältnismäßig. Deutsche Wagen haben in schwersten Jahreszeit der Weltbewerben (Parisfahrt, 2000-Kilometerfahrt, Internationale Alpenfahrt, Alpenrennenfahrt u. a. m.) überragende Bewährungsbeispiele erbracht. . . ausländische Fabrikate sind immer abnehmend — so z. B. bei der 2000-Kilometer-Fahrt —, deutsche Kraftwagen halten Weltrekorde und gewinnen über der Welt „Groschenpreise“, die in europäischen Ländern ausgeschrieben wurden. Deutsches Kraftfahrzeug war das einzige, das bei den Großen Preisen des Spätstommers nicht mehr gewechselt zu werden brauchte.

Zur Zeit sind die für Qualität, Brauchbarkeit, Robustheit, Lebensdauer genaugen. Der D.F.W.G. ist mit 100 000 Mitgliedern stark. Die Zulassungszahlen 1934 übersteigen die der Vorjahre bei weitem. 14 233 Personenkraftwagen; August 1933: 9009 Personenkraftwagen — August 1934: 14 392 Personenkraftwagen; September 1933: 8229 Personenkraftwagen — September 1934: 12 240 Personenkraftwagen.

Nun aber — nun kommt eine bedeutende Steigerung: trotz der überaus guten deutschen Ueberlegenheitserfolge, trotz der Abnahme des Führers des Autors, trotz der nationalen Seite, die über Deutschland brauchte, steigt die Zunahme der Einfuhr von Auslandswagen ganz erheblich. Die folgende Übersicht veranschaulicht das Wachstum von Kraftfahrzeugen: Juli 1933: 734 Zulassungen ausländischer Kraftfahrzeuge; Juli 1934: 1092; August 1933: 73 Zulassungen ausländischer Kraftfahrzeuge, Aug. 1934: 109 Zulassungen ausländischer Kraftfahrzeuge; September 1933: 695 Zulassungen ausländischer Kraftfahrzeuge, September 1934: 1274.

Somit werden in der Zulassungszahl auf dem heimischen Markt „Ausländer“ angefallen, die aus überaus reichem Material bestehen. Andererseits ist es nicht die Kaufkraft, die den Erfolg ausmacht, sondern die Qualität der Motoren, Aggregate und — unter der unrichtigen Voraussetzung für „Ausländer“ — Kraftfahrzeugteile, die nach Deutschland eingeführt werden. Von dort aber ist, daß zwar einzelne Typen überwiegend aus deutschem Material zusammengebaut wurden, aber meistens abwärts ausländischen Ursprungs waren. — gerade die Zulassungen anderer Kraftfahrzeuge in den Klassen über 2,5 Liter lassen sich nicht zweifeln an, daß es sich um reine Importware handelt.

Man soll national sein, braucht aber dennoch Ausländisches nicht zu verschmähen, wenn es besser oder gleichgültiger ist. Gerade bei den Autos aber haben die deutsche Fabrikate ihre technische und wirtschaftliche Ueberlegenheit so überaus deutlich bewiesen, daß es unerklärlich erscheint, wenn die Ausländerimporte von Tag zu Tag immerhin zunehmen. Unsere Denkleistung gebietet uns, zu dieser Frage vom Ausland zu bestehen, die wir unbedingt brauchen. Daß aber jeder scheint in den Augen Konsumenten in Deutschland angebotene Wagen zu Auslandswagen ist. — ist das nicht bedenklich?

Sicherlich oder ist auch, daß Auslandsfabrikate die Kraft der Deutschen betonen. Mag die eine oder andere Frage aus überwiegend deutschem Material sein. . . heißt es, sie beschuldigen nicht, und alle national propagandistische ausländischer Fabrikate nicht dem Volk im Schicksal. . .

Lohnt es sich wirklich?

Ein guter Deutscher legt sein Auto im Winter nicht still!

Weshalb ist die Zahl der Auto-Besitzer, die ihren Wagen abzugeben zu Winterbeginn billigen und ihn in irgendeiner Sommer-Warzone kostlicher „einmotten“. Natürlich entschließt sich jeder einzelne von ihnen nur dann, wenn er dieser Maßnahme, denn wer verzichtet denn monatlang auf die vielerlei Annehmlichkeiten, die der Besitz eines eigenen Autos mit sich bringt. Aber es ist nun einmal eine allgemeine verbreitete Ansicht, daß sich durch die Stilllegung erhebliche Ersparnisse erzielen lassen, und leider nehmen sich nur die wenigsten Kraftfahrer die Mühe, einmal selbst nachzuprüfen, ob denn das auch tatsächlich stimmt. Tatsächlich ist es, würden sie nämlich bald herausfinden, daß es mit den auferlegten Ersparnissen in Wirklichkeit gar nicht so weit her ist — ja, daß sogar in vielen Fällen durch die Stilllegung das gerade Gegenteil des beabsichtigten Zweckes erreicht wird: Mehrkosten anstatt der erhofften Ersparnisse. —

Die mit dem Unterhalt eines Kraftwagens verbundenen Kosten setzen sich bekanntlich aus einer ganzen Reihe von Einzelkosten zusammen: Steuer, Versicherung, Garage, Reparaturen, Brennstoff und Öl, Verzinsung und Tilgung des Kautionskapitals. Durch die Stilllegung des Wagens werden nun durchaus nicht alle diese Kosten berührt, sondern nur ein Teil, während die übrigen in voller oder nur unwesentlich verringert Höhe weiterlaufen. Zur ersten Gruppe gehören die Aufwendungen für Betriebsstoffe, Reparaturen und eventuell Steuer, sofern es sich nicht um einen besonders hochwertigen Wagen handelt. Alle übrigen Kosten dagegen laufen trotz der Stilllegung munter weiter, denn während man den Wagen während der Wintermonate schwerlich irgendwo unterstellen können, und ebenso wäre es ein unvernünftiger Verzicht, ihn die ganze Zeit über in der Garage zu lassen. In der Praxis stellt sich dies so dar, daß z. B. bei viermonatiger Stilllegung nicht, wie man zunächst annehmen geneigt ist, ein Drittel, sondern nur ein knappes Viertel der Gesamtkosten eingespart wird! Die Kosten pro Fahrkilometer werden sogar, was sich nur die wenigsten Kraftwagenbesitzer harmonisch, durch die Stilllegung sehr spürbar erhöht, denn die in den Wintermonaten für Garage, Versicherung, Verzinsung und Tilgung anfallenden Beträge müssen ja den während der Betriebszeit des Wagens entfallenden Kilometerkosten zugeschlagen werden. Bei viermonatiger Stilllegung beläuft sich dieser Zuschlag bereits auf 20 bis 25 v. H., was beispielsweise für einen 1000 ccm Kleinwagen ein Anwaschen der Kilometerkosten von knapp 15 Pf. (bei ganzjährigem Betrieb) auf über 30 Pf. (bei nur viermonatigem Betrieb) bedeutet.

Wie man sieht, bleibt von dem erträumten Ersparnissen bei näherem Zusehen herzlich wenig übrig. Noch erheblich tiefer wird das Bild, wenn man außerdem die mit der Stilllegung des eigenen Autos unermesslich verbundenen Mehrkosten für die Benutzung anderweitiger Verkehrsmittel (Eisen- und Straßenbahn, Autobus, Taxe usw.) berücksichtigt. Deren Höhe wird natürlich von Fall zu Fall sehr verschieden sein, wobei nicht zu vergessen ist, daß die Betriebskosten eines Kraftwagens praktisch unabhängig von der Zahl der jeweils befahrenen Kilometer sind, während bei Benutzung der Eisen-, Straßenbahn usw. die Höhe der Fahrtkosten proportional mit der Personenzahl zunimmt. Wer also als Vater einer größeren Familie oder als Geschäftsmann mit ausgedehnten beruflichen Beziehungen das Befahrenspermeum seines Wagens voll auszunutzen genötigt ist, sollte es sich noch mehr als

jedem ander überlegen, ob er nicht durch die Stilllegung eine ausgemachte Zumutung bezieht, die er sich auf anderen Gebieten des täglichen Lebens gewiß nicht so leicht verzeihen würde.

Die ganze Frage hat aber, abgesehen von der rein wirtschaftlichen, auch noch eine sehr ernsthafte ethische Seite. Es ist bekannt, daß die nationale Regierung Adolf Hitler, sehr im Gegensatz zu manchen ihrer Vorgänger, bemüht ist, die im Vergleich zu anderen Ländern stark zurückgebliebene Motorisierung Deutschlands nach Kräften zu fördern. Die Ermöglichung völliger Steuerfreiheit für alle nach einem bestimmten Datum neu zugelassenen Kraftwagen, die Herabsetzung der Versicherungsprämien, der Bau besonderer Auto-Schnellstraßen — das sind nur einige der vielen Maßnahmen, die die deutschen Kraftfahrer von der Reichsregierung empfangen haben und die ihnen die Verwirklichung anstreben, nun auch ihrerseits alles an tun, um die seit dem Frühjahr 1933 zu beobachtende Verlangsamung in der deutschen Automobil-Industrie zu einer nicht mehr wieder abtönenden, sondern zu einer dauernden Verbesserung zu machen. Dazu gehört aber vor allem, daß der Auto-Industrie endlich der Charakter einer selbstproduzierenden „Säulen-Industrie“ genommen wird, der ihr die sehr ansehnliche — nicht zuletzt infolge der

eine Leistung immer mehr um sich greifenden Stilllegungsmasse, durch die auch die verschiedenen Automobilgewerke (Garagen, Tankstellen, Reparaturwerkstätten u. dergl.) aus schwerer in Mitleidenschaft gezogen und viele Tausende von Volksgenossen heillos gemacht wurden. Das muß jetzt ein Ende haben, und so ergibt sich für den deutschen Kraftfahrer nicht nur aus wirtschaftlichen, sondern auch aus moralischen Gründen der zwingende Befehl:

„Autos im Winter nicht stilllegen!“

Dr. H. W.

Großstadtverkehr kostet 15 v. H. mehr Benzin

In weitesten Kreisen ist es noch viel zu wenig bekannt, wieviel Brennstoff tatsächlich bei Verkehrsleistungen unzulässig verbraucht und in welchem Umfang hierdurch die Kraftfahrereinkommen vermindert wird. Die die Harvard Universität (H.A.U.) leitete, entfallen von dem Kraftstoffverbrauch jedes Kraftwagens, der überwiegend in Städten mit sehr hartem Verkehr Verwendung findet, durchschnittlich 15 v. H. auf die durch Verkehrsbedingungen verursachten Motorüberbeanspruchungen. Eine große Kraftstoffverschwendung berichtet, daß die ihr hiedurch entstehenden Verluste sich im Jahre auf fast eine halbe Million Dollar belaufen. Bei der Verkehrsrechnung handelt es sich also nicht allein um die Verkehrssicherheit, sondern auch um eine wirtschaftliche Frage von erheblicher Bedeutung.

Im Kampf der Wagen und Motoren siegt deutscher Geist!

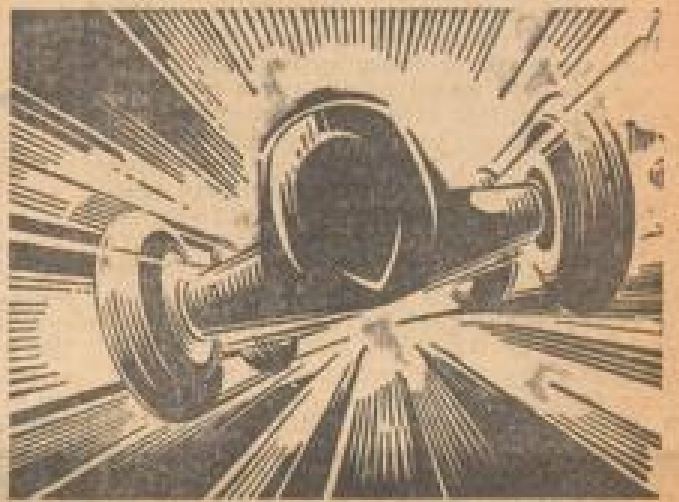
Mit Stolz blickt die gesamte deutsche Kraftfahrzeug-Industrie auf die großen Siege der deutschen Rennwagen zurück. Die Welt hat an den in der Weltgeschichte des Kraftwagenrennsports noch nie erlebten Ausmaß der beiden — vom Führer mit weltweitem Ruhm gleichem aus der Erde gehaupten — deutschen Rennwagenkonstruktionen einen außerordentlichen Beweis dafür bekommen, daß Deutschland auf diesem Gebiet Spitzenleistungen schaffen kann, sobald Willen und Mittel für eine große Aufgabe eingesetzt werden.

Ueberall, wo andere stehen, mühen Rennfahrer hart, knüpfen sie den Welt und Nationen des neuen Welt. Die nachdenklichen Köpfe des Auslands können besonders darüber, daß es den deutschen Fahrern gelungen ist, mit zwei technisch völlig neuartigen und dazu noch voneinander grandios verschiedenen Fahrzeugkonstruktionen die ausländischen Wettbewerber im Laufe des Jahres 1934 bei den großen Rennen einfach zu überbieten.

Da die Rennwagen der deutschen Rennwagen haben, heute Deutschland. Denn jede Schraube und jeder Bolzen, jede Feder und jeder Keil anderer Rennwagen waren Erzeugnisse deutscher Arbeit.

Bemerkenswert ist dabei der Umstand, daß es sich um Konstruktionen handelt, die neben keinen Hochleistungs-Motoren (mit denen bekanntlich auch die italienischen Alfa-Roméo- und Maserati-Wagen der Scuderia Ferrari, sowie die amerikanischen Siegerwagen von Indianapolis ausgerüstet waren) für die deutschen Rennwagen Jäger zu machen, die den Einsatz für solche Zwecke gebräuchlichen ausländischen Motoren den Rang abliehen. Die große Leistungsfähigkeit der Hoch-Klassen machte auf die Italiener und auch auf die Engländer einen starken Eindruck, so daß es nicht ausgeschlossen ist, daß im nächsten Jahr ausländische Wagen nicht nur mit Hoch-Motoren fahren, sondern auch mit deutschen Hoch-Klassen fahren.

Im obgenannten Sportjahr hatte bereits die Schweizerische Motorradfabrik Husqvarna ihre phant-



risch schnellen Maschinen mit Hoch-Klassen gerüstet. Husqvarna hat diesen Entschluß schon 1933 gefaßt, nachdem bei der Internationalen Sechstagefahrt für Motorräder erstmals die deutschen BMW-Motoren mit Hoch-Klassen und Hoch-Klassen die englischen Maschinen übertrumpfen hatten. Nach der aufsehenerregenden Weltmeisterschaft-Bestleistung von 1932 des Münchener Ernst Henne, den dieser erst vor wenigen Wochen ebenfalls verfehlte, war entscheidend für die Verwendung der Hoch-Klassen nicht nur in den Maschinen der deutschen Spitzenfahrer, sondern auch in zahlreichen ausländischen Sport- und Rennfahrern.

Schon bereiten unsere deutschen Wagen- und Motorradfabriken ihre Hoch-Klassen und Hoch-Klassen auf die Kämpfe des kommenden Jahres vor. Und schon haben unsere bedeutendsten Ingenieure — an der Spitze Reich mit Jäger und Keil — bereit, für die Weltbewerber des kommenden Jahres das Beste zu schaffen. So wird durch vertrauensvolle und vorbildliche Zusammenarbeiten deutscher denn je die Weltleistung Deutschlands auf Kraftfahrerniveauem Gebiet gefördert.

General-Vertretung
für
Nordbaden und Pfalz

Wolff & Diefenbach
Mannheim, Friedrichselder Straße 51
Fernsprecher 4212, 337 13

Kanomag
Generalvertretung
Erstklassiger
Beste, einziger
Reparatur-
Werkstätte
Garagen-Tag-
und Nachbetrieb
Broschüren
Fritz Held
17, 24/25
Tel. 31347

DKW **Hockenheim**
Verbrauchsprüfung
am 18. November 1934

für serienmäßige viersitzige DKW-Frontwagen
veranstaltet auf Anregung der Auto-Union A. G. unter Kontrolle des
DDAC und des NSKK

	Fahr mit 2 Liter Benzin	Verbrauch auf 100 km
I. PREIS Herr Reuburger	41,9 km	4,78 Liter
II. PREIS Frau Wägenar	40,7 km	4,92 Liter
III. PREIS Herr Heller	37,3 km	5,24 Liter
IV. PREIS Herr Postmann	36,4 km	5,51 Liter
V. PREIS Herr Freudenhammer	34,4 km	5,83 Liter

Der Verkauf der Siegerwagen und die Ausübung des Kundendienstes geschah durch die DKW-Vertretungen

Rheinische Automobil-Gesellschaft m.b.H., Mannheim
Halbgarage - Jungbuchsstr. 40, am Verbindungskanal - Tel. 26141/140

Auto-Moser G.m.b.H., Ludwigshafen a. Rh.

Am billigsten fährt man mit DKW!

Gebrauchte Wagen

Personen- und Lieferwagen, z. T. auch steuerfrei, in allen Klassen, Preiswagen, z. T. in eigen. Reparaturwerk durchprobiert, preisgünstig, Zahlungsweise, zu verkaufen

ADLERWERKE MANNHEIM
Hedingerstr. 100/102, Tel. 42081/82

Tempo-Wagen

Generalvertreter:
A. Blaufuß
Uhlandstr. 3/5 Fernruf 508 00

Arno Hänsel
Amerikanerstr. 1, Tel. 431 80

Automobil-Werkstätten
für Licht, Zündung und Motor

Varta-Dienst

OPEL
Wagen

Bequeme Ratenzahlung
ia. Kundendienst-
Besteingeichtete
Reparatur-Werkstätte

Steinberg & Meyer
O 7. 5
Telephon 23237
Gegründet 1901

DKW
**Kraftfahrzeug-
Elektrodienst**

Varta Auto-Licht
FR. K. SCHRADIN
Mannheim, T6, 16 • Tel. 273 02
Spezialwerkstätte der Auto-Elektrik

**Auto-
Nebel-
Gelb-
Kühler**

Selbstfahrer
ersch. lehrer
neue Wagen
Th. Voelckel
Inhaber der D. d.
Selbstfahrer-Verein
Deutschlands
Mannheim Tel. 27312
Dandl, Joh. Ludwig
5000

Film und Lichtbild

Dienstag, 20. November 1934

Beilage der Neuen Mannheimer Zeitung

145. Jahrgang / Nr. 536

Walt Disney und die Micky-Maus

Der Vater dieses beliebten, lahigen Filmstars erzählt Micky-Maus! Wer kennt sie nicht? Sie ist dem Welt in vertraut wie dem Hund, man liebt sie in der Großstadt wie auf dem Dorf. Wohin immer der Film und seine leuchtenden Bänder wandern, überall ist Micky-Maus mit von der Partie. Sie kennt keine klimatischen Demmungen. Im hohen Norden hat sie sich ebensogut angepaßt wie am Äquator. Micky-Maus ist der Liebling der Welt geworden.

Vor fünf Jahren mußte noch kein Mensch von ihr. Donald war Bongo der große Held, eine Neuerscheinung, die ein englischer Zeichner erfunden, in Hefenblättern, Logoskizzen und auf Postkarten um die Welt gerollt hatte. Bongo, mit Sahulauer geputzt, war also der unmittelbare Vorgänger unserer Micky-Maus. In seinen pfiffigen Schüßchen spielte sich der lebenswichtige Humor ebenso wie jener schadenfreudige Spott, den man gerne hinnimmt, weil er harmlos und überlegen ist.

Nun aber kam die Micky-Maus. Zunächst mochte man an Felix den Kater denken, aber diese Maus war nicht, war lustiger, eigenwilliger und vor allem viel witziger. Nun ja, sie kam auch aus Amerika...

Dort hatte sie ein junger Maler mit etwas Tinte und handfesten Strichen in Vorzeichelut hochgezogen und ließ sie nun ins Freie. Micky-Maus brauchte nicht lange auf Bekanntheit zu warten. Bald wurde sie von einem Filmmäcchlein an die Hand genommen und in das Licht der Lampen gestellt. So sprackelnd, wie sie prackelt, nahm Bewegung an, machte tolle Streiche und lachte, daß alle Welt sich den Bauch hielt, als diese Maus zum ersten Male auf der weißen Leinwand ihr lahiges Spiel trieb.

Das war vor vier Jahren. Walt Disney, der Vater dieser weltbekannten Filmstarke, erzählt über die Entstehung seiner Micky-Maus und ihre Filmreisen. Es sind ormai vier Jahre her, daß in einer Vorstadt Hollywoods in einer alten Garage Micky-Maus geboren wurde. Seitdem ist sie groß u. weltbekannt geworden und hat alle ihre verdienstvollen Filmkollegen überlebt. Das ist das Geheimnis ihres Erfolgs. Micky und ihre Gefellen sind die Karikaturen unserer Mitmenschen. Deshalb können sie auch den strengsten u. verbittertesten Menschen zum Lachen bringen. Die Arbeit erfordert mindestens so viel Mühe wie die großen Spielfilme. Sie beginnt mit der Festlegung eines polkenden Szenariums, in dem selbstverständlich Micky die Hauptrolle zu spielen hat. Bei meinen Filmen hat die Musik dieselbe Wichtigkeit wie der Text. Dann erst beginnt die Arbeit der zahlreichen Zeichner, Animationskünstler, Operatoren und Musiker.

Denn Walt Disney ein Erfindungsgeist. Seine Micky-Maus ist in Hunderten von Filmen unterwegs und Disney selbst findet täglich neue Einfälle, mit denen er seine Maus auskostet und auf Weltreisen läßt. Eine eigene Zeichenschule in Hollywood sorgt für den Nachwuchs der Micky-Maus-Filme, die selten mehr als 120 Meter lang werden, aber kaum weniger Arbeit machen als andere Spielfilme. Es gehört nämlich unbeschreiblich viel Arbeit und Fleiß dazu, der Micky-Maus Bewegung, Sprache und Ton zu geben. Ein Beispiel mag erläutern: Wenn die Micky-Maus den Kopf hebt, muß diese Bewegung in über 120 Filmbildschirmen gezeichnet werden, kein Wunder, wenn etwa 200 Menschen volltätig zu tun haben, jedes anspruchsvolle Filmwissen über die Strecke zu bringen.

Weiße und schwarze Indien



Eine Szene aus dem Terra-Film 'Die Reiter von Brasilien-Charité', der das beiderseitige Ringen deutscher weiße und schwarzer Soldaten gegen die feindliche Übermacht zeigt.

Emil Jannings als Soldat in Indien



Friedrich Wilhelm I. und sein Todestodestogramm

Eine Szene aus dem jetzt fertiggestellten TERRA-Film 'Der alte und der junge König', der das Leben des preussischen Soldatenkönigs auf die Weimarer Zeit, am Ende des Reichs Emil Jannings als Soldatenkönig.

Helmut Günther Silmgoff

Warten der deutschen Filmindustrie. Die deutsche Filmindustrie beschäftigt heute an künstlerischem Personal rund 7000 Menschen. Darunter entfallen 5000 Schauspieler (6000 Soldatenkünstler und 1000 Kompanien). Die Gesamtzahl der Beschäftigten verteilt sich auf Berlin mit 6000 und München mit 1000 Köpfen. Andere deutsche Städte haben keine Filmproduktion. Die Gesamtzahl der Beschäftigten verteilt sich auf Berlin mit 6000 und München mit 1000 Köpfen. Andere deutsche Städte haben keine Filmproduktion. Die Gesamtzahl der Beschäftigten verteilt sich auf Berlin mit 6000 und München mit 1000 Köpfen. Andere deutsche Städte haben keine Filmproduktion.

Hollywood wieder vollbeschäftigt! Ende Oktober waren über vierzig Filme in den Hollywood Studios zur Fertigstellung. Die Gesamtzahl der Beschäftigten verteilt sich auf Berlin mit 6000 und München mit 1000 Köpfen. Andere deutsche Städte haben keine Filmproduktion. Die Gesamtzahl der Beschäftigten verteilt sich auf Berlin mit 6000 und München mit 1000 Köpfen. Andere deutsche Städte haben keine Filmproduktion.

Dürfen amerikanische Filmhelfer französische Orden tragen? In einem großen Pariser Kino läßt zur Zeit der amerikanische Film 'Die Weiße und die Schwarze' den Zuschauer den schwarzen General Vascoal durchblicken. Bei einer der letzten Vorstellungen bemerkte ein im Saal befindlicher französischer Frontkämpfer, daß die beiden Orden, die von dem General getragen wurden, andersherum — das Band der französischen Ehrenlegion und die französische Tapferkeitsmedaille waren, obwohl der Film in Mexiko spielt. Er erhob so heftigen Protest gegen diese Mißachtung, daß er von zwei Polizisten aus dem Saal entfernt werden mußte.

Auf seine schriftliche Beschwerde antwortete Metro-Goldwyn-Mayer, die Verleihungsfirma des Films, daß der Charakter des Generals Vascoal gerade das umgekehrte Tragen von Orden wahrscheinlich mache, und daß außerdem, da der Film nicht fertig sei, man nicht genau feststellen könne, ob wirklich eine genaue Nachahmung der französischen Ehrenlegion vorliege. Der Beschwerdeführer hat sich indessen mit dieser Erklärung nicht zufrieden gegeben und will die Demandschneidung der entsprechenden Stelle erwirken.

René Clair in England. Der bekannte Regisseur von 'L'Inferno' und 'Les Femmes de Paris', René Clair, hat einen Kontrakt mit Alexander Korda für die London-Filme abgeschlossen. Er wird zunächst einen Film drehen, in dem John Barrymore

oder Charles Laughton die Hauptrolle spielen wird.

Vilma Harnay kommt nach Europa. Vilma Harnay hat sich ohne Rücksicht eines Vertragsverstoßes entschlossen, sich nach Europa zunächst 'besuchsweise' zu begeben. Die ihr angebotenen Rollen möchte die Schauspielerin wegen Unannehmlichkeit ablehnen. In Juan Les Pins wartet ein kleines Gaud der Garay auf seine Heldin zum Empfang.

Lina Jansky-Josy würde gefilmt

Dies ist vielleicht der erste gefilmte Bang eines Dattlers. Der irische Regisseur Robert O'Flaherty zeigte ihn in seinem Film 'Die Männer von Aran', der kürzlich auf der Filmwoche in Venedig als der beste Film der Welt erklärt worden ist.

Son Robert O'Flaherty, den man nicht mit einem als Schriftsteller irischen Namensohner vom O'Flaherty, ebenfalls ein Ire, verwechseln darf, ist zu sagen, daß er eigentlich gar kein Filmemacher — im engeren Sinne der Filmkunst — ist. Bisher hat er keine großen Leistungen in der Filmregie erbracht.

Wie O'Flaherty hat es eine besondere Bewandnis. Er ist übrigens kein reiner Ire. Er wurde in den Staaten geboren, sein Vater war ein emigrierter Ire, seine Mutter eine Deutsche. Angeföhr zehn Jahre trieb sich Robert O'Flaherty in den Polargebieten der Erde herum: in Alaska, in Norwegen, Grönland. Man mag richtig sagen, er 'trieb sich herum', von einem Ort zum anderen, wie einer, der das Land bis in seine letzte Pforte hinein kennenlernen will. Auch außen bei war O'Flaherty ein Topograph, der unbekanntes Land vermessen, in seinem Innern war er ein Naturforscher, mehr noch: ein von der Natur Belehrtener, ein mit der Landschaft Verwachsenener. Es nimmt nicht wunder, daß er der beste Regisseur von Naturfilmen wurde, dafür hat er in derartigen Filmen Beweis anzutreten.

Aber die Krone seiner Filme sind die 'Männer von Aran', jener Film, der auf der Biennale in Venedig den ersten Preis, einen goldenen Pokal Mussolinis, erhielt. Bisher wurde dieser Film O'Flahertys besser, weil hier das Wort seiner Heimat mitspricht. Die Iren wehnen und bewahren sich eine harte und große Liebe zu ihrer Heimat. Das führt man auch in diesem Bildstreifen von Aran. Diese Bilder einer heißen, feigekühlten Insel, die mit zwei Schwersteinen eine natürliche Barriere vor der Ostman-Bay gegen den Kapitul des Atlantischen Ozeans bildet, tun im Film nichts anderes, als was sie jeden Tag ihres mühseligen Erdenlebens tun: sie haben im leichten Boot auf die See, um zu fischen, im schweren, großen Boot, um einen Oastisch zu fangen.

Die Fischer von Aran fangen den Blaubai, der übrigens an den Küsten Irlands nicht so sel-

Abflung! — Wie Ruigen!

Rebel-Aufnahmen

Sind im Spätherbst beliebte Motive, oft auch malang die einzigen, die sich überhaupt drehen lassen. Die Verfilmungszellen betrogen, wenn sie Rebel nicht ist, ein Meeresfischer. Welcher Rebel verfährt die Verfilmungszellen wieder, doch ist hier je nach seiner Dichte zu unterscheiden, und nach dem Grade, in dem er bestimmte Objekte, wie Häuser, Räume usw., einfaßt. Momentaufnahmen bewegter Dinge kommen im Novemberfilm nur für sehr nach Objekte in Frage. Straßenaufnahmen im Rebel kann also bei regem Verkehr nicht jeder ziffern. Vorbildhaft mit Rebel wirken oft ausdruckslos und matt. Deshalb ist darauf zu achten, daß keine Kontraste wie eine gewisse Abstraktion der Felsen im Wilde sind. Das kann erreicht werden, wenn wir die dunkle Silhouette eines im Vordergrund befindlichen belebten Bildteils mit in die Aufnahme bekommen. Ein Baum, den wegen der Nähe zum Objekt der Rebel nicht verschleiern kann, erfüllt diesen Zweck recht gut. Allerdings muß er an sich für sich längere Verfilmungsdauer erfordern als die aus dem fernem Rebel unklar sich ergebenden Dinge. Deshalb ist Ausgleichenentwicklung für ein solches Bild nötig. Verfilmungen die Krone der Bäume oder die Dächer der Häuser ganz im Rebel, der zwar nicht nach oben drückt, aber viele Wirkungen manchmal hervorbringt, so ist beim der Aufnahme abzugeben. Auch der umgekehrte Fall ist photographisch schwer zu meistern. Doch gibt hier ein genügend weit entfernter Standpunkt noch ein brauchbares Bild. Allgemein betrachtet ist der Rebel ein typisches Stimmungsbild, das nicht vom Detail aus herauskommt, sondern der landschaftlich erfüllt sein will.

Warum Ausgleichenentwicklung, wenn nicht um Ausgleichen da ist, wenn man eine Aufnahme ein wesentliche Richtkontraste gemacht hat. Man ist um zu denken sein. Der Erfolg ist so auch danach, wie in den leichteren Fällen erhält man mit Ausgleichenentwicklung fruchtbar, keine Negative. Und dann noch eins, nicht dem Entwickler die Schuld geben, was man ihm falsche Aufnahmen gegeben hat.

Kontaktkarten und Verzeichnisse können wir anfertigen. Man sollte diese Arbeit nicht tun, denn die Bilder leben besser aus und werden ein 'besseres Bild' auf den Besitzer.



Der harpunierte Hai wird eingebracht

Fürst Woronzoff erwartet Sie am Freitag im UFA Universum

Stand der Badischen Bank

Die Bilanz der Badischen Bank vom 30. September 1934 zeigt einen Bilanzgewinn von 1.000.000 Mark.

Konkordier der Schweizerischen Nationalbank

Die Schweizerische Nationalbank hat am 20. November 1934 eine Konkordier mit ihren Gläubigern abgeschlossen.

Rechtsmittelbeschwerden gegen Verträge in Prellgeschäften

Die Reichsversicherungsanstalt für Angestellte hat gegen Verträge in Prellgeschäften Rechtsmittelbeschwerden eingereicht.

Rechtliche Stellung der Frau

Die rechtliche Stellung der Frau hat sich in den letzten Jahren erheblich verbessert.

Rechtliche Stellung der Frau

Die rechtliche Stellung der Frau hat sich in den letzten Jahren erheblich verbessert.

Rechtliche Stellung der Frau

Die rechtliche Stellung der Frau hat sich in den letzten Jahren erheblich verbessert.

Glattstellungen der Kulisse

Geringe Aufträge durch das Publikum / Aktien knapp behauptet / Schluss nachgebend

Die Börse schließt am 20. November 1934 mit einem leichten Rückgang ab. Die Aktienmärkte sind durch geringe Aufträge durch das Publikum gekennzeichnet.

Berliner Devisen

Table with columns for currency types (e.g., Reichsmark, Goldmark) and their exchange rates.

Währungsänderung

Die Währungsänderung hat sich in den letzten Jahren erheblich verbessert.

Währungsänderung

Die Währungsänderung hat sich in den letzten Jahren erheblich verbessert.

Währungsänderung

Die Währungsänderung hat sich in den letzten Jahren erheblich verbessert.

Währungsänderung

Die Währungsänderung hat sich in den letzten Jahren erheblich verbessert.

Gerings Angebot am Getreidemarkt

Das Angebot an Getreide am Markt ist gering, was zu höheren Preisen führt.

Gerings Angebot am Getreidemarkt

Das Angebot an Getreide am Markt ist gering, was zu höheren Preisen führt.

Gerings Angebot am Getreidemarkt

Das Angebot an Getreide am Markt ist gering, was zu höheren Preisen führt.

Gerings Angebot am Getreidemarkt

Das Angebot an Getreide am Markt ist gering, was zu höheren Preisen führt.

Gerings Angebot am Getreidemarkt

Das Angebot an Getreide am Markt ist gering, was zu höheren Preisen führt.

Gerings Angebot am Getreidemarkt

Das Angebot an Getreide am Markt ist gering, was zu höheren Preisen führt.

Gerings Angebot am Getreidemarkt

Das Angebot an Getreide am Markt ist gering, was zu höheren Preisen führt.

Table with financial data for Mannheim, including stock prices and market indices.

Table with financial data for Frankfurt, including stock prices and market indices.

Table with financial data for London, including stock prices and market indices.

Wir erinnern: Morgen Programmwechseltag! Unsere Buftags-Programme

Charlotte Susa Paul Hartmann Gustaf Gründgens Das Erbe in Pretoria

Vom Heldentum einer großen Liebe nach dem bekannten Roman „Die Reise nach Pretoria“

Beginn: 4.40, 6.15, 8.30 Uhr

ALHAMBRA

BRIGITTE HELM WILLY FRITSCH in dem neuen Ufa-Film

Die Insel

Der Fall des Hauptmanns Rist

Beginn morgen Mittwoch schon ab 2 Uhr, letzter 4.10, 6.25, 8.10

Schauburg

Bitte, beachten Sie unsere Anzeigen von heute morgen!

Schönheitsfehler! Polina Pomaroli

ATA zum Erfüllen und Putzen mit ATA brenntzen. ATA zündet und reinigt alles.

Frontsoldaten! 30 Jahre Weltgeschehen Original-Aufnahmen

Unser Buftag-Programm! Der ewige Traum Sepp Rist, Brigitte Horney

Pschorr-Bräu am Universum

Pschorr-Pils Gute bürgerliche Küche

Damenhut WELZL & Co., D 1.3

National-Theater Mannheim

Gesellschaftshaus A. ZIMMERMANN

Jede Anzeige in die N. M. Z. Tanz

Fidelio Oper von Beethoven

Im Ausschank: DAS NEUE EDELBIER

Amtl. Bekanntmachungen

Kaffee-Konditorei Niedlich

Schöner Saal mit Bühne

Herde und Oefen

Café Börse

Weihnachtsaufträge

Herde und Oefen

Mittag- und Abendstisch

Bechtel

Herde und Oefen

Herr Heinrich Ling im fast vollendeten 77. Lebensjahre. Die trauernden Hinterbliebenen.

Meine neue Kaffeesorte Kolonial-Mischung

Todes-Anzeige Max Lehmann im 59. Lebensjahre.

Herde und Oefen

Trauerkleidung Fischer-Riegel



Deutschland ist schön, lerne es kennen!

Jeder sah wohl schon im Film einzelne ihm unbekannte Teile Deutschlands an seinen Augen vorbeiziehen...